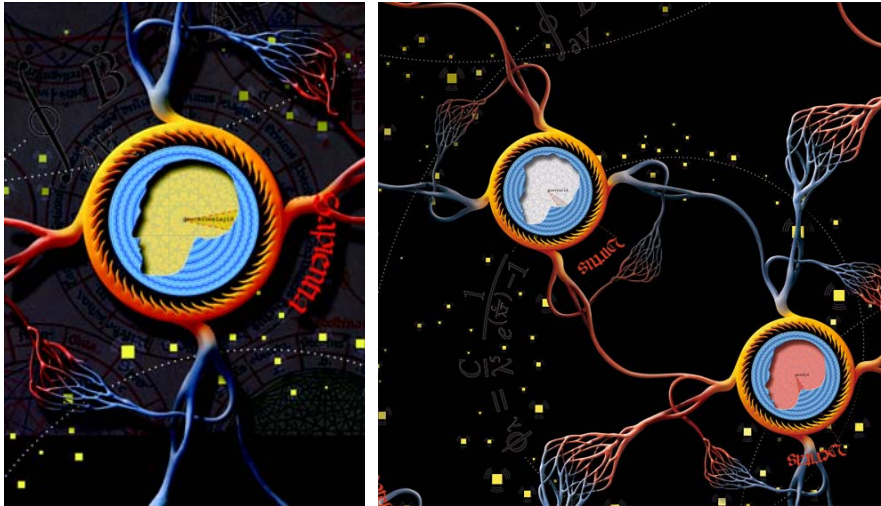


Pressemitteilung zur Ausstellung

Wolf von Waldow - Völkerkunde - Tapeten

Vernissage: Samstag, 6. September 2008, 16 - 18 Uhr
DER ROTE PUNKT am Samstag, 6. September 08, 12.00 – 18.00 Uhr
Dauer der Ausstellung: 6. September 08 – 2. Oktober 08



Völkerkunde, Ausschnitte, Giclée, Größen variabel, 2008

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Völkerkunde“ stehen die neuentwickelten Flächenornamente und Tapeten von Wolf v. Waldow. Rapportartige Strukturen und emblematische Motivkombinationen prägen seit Jahren die Arbeit des Künstlers. In seinen neuen Arbeiten führt er beide Ansätze zusammen und gibt dem Ornament etwas von seinem ursprünglichen Charakter als Bedeutungsträger zurück. Dabei nimmt er die Tendenz zur Typisierung und Gleichförmigkeit, die dieser Form inne wohnt, gerne in Kauf, denn sie ist für ihn auch eine Metapher auf die immer stärker zunehmende Vereinheitlichung und Verarmung unserer Lebenswelt. Als „Tapete“ beschreiben diese Arbeiten gleichsam den Hintergrund, vor dem sich menschliche Existenz und Realität abspielt.

Die extra für diese Ausstellung entstandene Arbeit „Völkerkunde“ kombiniert zum Beispiel eine rein physikalische und eine metaphysische Deutung unseres Seins. Den Vordergrund bildet ein Netz aus Adern, deren Kreuzungspunkte, ausgehend von dem Diskursmodell des mittelalterlichen Philosophen Ramon Llull, die 16 Wesenheiten Gottes zugeordnet sind, beispielsweise Sapientia, Veritas, Justitia, oder Perfectio. Eine zweite Struktur dahinter wird aus den bisher bekannten „Weltformeln“ gebildet, die das All physikalisch beschreiben – die Maxwellschen Gleichungen, Einsteins Relativitätstheorie, die Heisenbergsche Unschärferelation und anderen. Erweitert wird die Arbeit noch durch einen Ausflug in die Rassentheorien des 20. Jh. mit ihrem pseudowissenschaftlichen Klassifikationswahn.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem einführenden Text von Hajo Schiff.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 17.00 Uhr, gern immer nach Vereinbarung

Ruth Sachse | Kunst der Gegenwart, Sillemstr. 76 a, 20257 Hamburg, T. 040 – 55 23 770,

mobil 0172 – 40 74 675, www.galerie-ruth-sachse.de